



Das Meisterwerk einer Legende: John Walker and Sons Odyssey

John Walker & Sons bringt einen neuen Luxuswhisky, den Odyssey, auf den europäischen Markt. Das neue Luxus-Highlight *John Walker & Sons Odyssey* ist eine genussvolle Reise durch die Zeit. Ein Zusammenspiel von Überlieferung und Innovation, das neue Maßstäbe setzt und auf einem einzigartigen Erbe an vielschichtigen und komplexen Aromen basiert.

Deutschen Luxus- und Whiskyliebhabern wird der Super-Deluxe-Blend erstmalig mit der Ankunft der eleganten Segeljacht John Walker & Sons *Voyager* präsentiert, die vom 24.-26. Juli 2013 im Hafen der Hansestadt Hamburg ihre Anker wirft.

Eine Hommage an maritime Exklusivität

Inspiziert vom goldenen Zeitalter der Seefahrt, geht die Rezeptur auf das 80-jährige Original von Sir Alexander Walker zurück – Enkel des Firmengründers John Walker und Ritter des britischen Königshauses.

1934 von König Georg V. zum königlichen Hoflieferanten ernannt, war es seine Vision, einen einzigartigen Blend zu kreieren. Seine innovative



Erfindung eines Whisky-Dekanters, die er speziell für die Fahrt auf Luxuslinern entwickelte, wurde zum Symbol für weltweite Erstklassigkeit. Anlässlich zum 80sten Jubiläum passt sich die aus Kristallglas handgefertigte Neuinterpretation ebenso wie das Original mit ihrer abgerundeten Form den Meeresbewegungen an, indem die Flasche sanft mitschwingt und so auch bei hohem Seegang nicht umkippen kann. Die besondere Formensprache des Dekanters trifft auf das Zusammenspiel feinsten Metallpolierungen mit reinem Naturholz der edlen Geschenkverpackung und spiegelt die Liebe zum Detail wi-

der. Das „Triptychon“ *John Walker & Sons Odyssey* wird so zu einer außergewöhnlichen Whisky-Erfahrung – eine einzigartige Komposition für die besonderen Momente im Leben.

Ein Kaleidoskop an Geschmack und Textur

Reichhaltig, seidig und langanhaltend – der exklusive Odyssey verkörpert die hohe Kunst der Whisky-Kreation. Ein Meisterwerk des modernen Blendingprozesses, das die Sinne jedes Mal aufs Neue entfacht.

„Die Herausforderung bestand darin, den ursprünglichen Blend detailgetreu nachzuempfinden und in die

heutige Zeit zu transportieren. Dafür habe ich die besten schottischen Whiskydestillieren besucht, um die passenden Aromen ausfindig zu machen und ein komplexes Geschmacksbild mit feinsinnigen Empfindungen zu schaffen,“ erzählt Jim Beveridge, Master Blender von John Walker & Sons. Das Ergebnis ist ein außergewöhnlicher Whisky für unvergessliche Momente und ein stilvolles Symbol für Genuss und Status. Seine dunkelgoldenen Töne sind von tiefer, intensiver und feinsinniger Natur. In der Nase reichhaltig und faszinierend, ist der vollmundige Geschmack geprägt von frischen Zitrusnoten und reichhaltigen Beerennuancen. Seine samtweiche Struktur erinnert an die Geschmeidigkeit von Honig und an die Cremigkeit von Karamell. Im Nachklang ist der Triple Malt weich, langanhaltend und rauchig. Pur genossen oder mit einem Spritzer reinem Wasser versetzt, entfaltet der Odyssey seine volle Geschmacksvielfalt.

John Walker & Sons Odyssey ist nur im ausgewählten Fachhandel erhältlich.

Pressemitteilung

Neue Kategorie?

Die Lagerung und damit die Reifung von Kräuterschnaps ist bei den Niederländern für ihren Genever seit Jahrhunderten übliche Praxis. Dies ist aber in Nordamerika bislang eine nur von wenigen Gin-Brennern gepflegte Tugend.

Ursächlich für die Zurückhaltung sind mögliche Interaktionen des Holzes vom Eichenfass mit Kräutern aus der Mischung, die das Getränk durchaus ungenießbar werden lassen können. Die *Georgetown Trading Company* in Wa-



shington DC, USA (vertreibt auch *James E. Pepper Bourbon* & Rye Whiskey und *John L. Sullivan Irish Whiskey*) be-

schreitet mit dem *Pow-how Botanical Rye* einen anderen Weg als den der Gin-Produzenten und könnte damit eine neue Kategorie an Spirituosen initiiert haben: den gewürzten oder Kräuterwhiskey (*spiced whiskey*).

Frühe Siedler aus Europa brachten die Tradition des Brennens von Spirituosen mit in die Neue Welt. Die kargen Böden der ersten Siedlungsgebiete waren ungeeignet für den Anbau von Weizen, genügten aber dem Roggen. Und

so ist der Whiskey aus den ersten Besiedlungsjahren eben der Roggenwhiskey, der Rye. Der Name Pow-how ist aus der indianischen Bezeichnung für eine beratende Versammlung der Krieger hergeleitet. *Pow-how Botanical Rye* ist die Kombination von Whiskey aus den Anfängen der Besiedlung mit den Erfahrungen aus der Produktion von Gin durch die Verfeinerung des Neutralalkohols mit Gewürzen und Kräutern.

In der Gin-Produktion wird

der Neutralalkohol mit den üblichen Ingredientien (Koriander, Wachholdebeeren, Ingwer, Muskat, Orangeschale, etc.) versetzt, destilliert (mazeriert) und dann eventuell zu einer Reifung in ein Holzfass gegeben. Bei der Herstellung von *Pow-how Botanical Rye* wird hingegen im Handel be-

findlicher Rye Whiskey (z.B. von MGP aus Indiana, USA) mit natürlichen Zutaten wie frische Orangenschale oder Safran verfeinert. Eine Aromatisierung mit den bei der Produktion von Gin üblichen Zusätzen (ätherische Öle, Extrakte oder Aromastoffe) erfolgt ebensowenig wie eine

anschließende Destillation.

Das Ergebnis ist in der Verkostung ein typischer (allerdings ein junger) Roggenwhisky mit den bekannten weichen, trockenen Noten, aber verfeinert durch Orangen. Es folgt eine Welle von Gewürzen mit Zimt, Gewürznelken, Safran, Tabak und Eiche.

Pow-how Botanical Rye ist das Ergebnis handwerklicher Kunst, wird nur in kleinen Chargen hergestellt und findet eben deshalb wohl vorerst nicht den Weg nach Europa.

div. Quellen



Am 24. Juli gaben die Veranstalter der **International Wine & Spirit Competition** die für 2013 mit Medaillen ausgezeichneten Whisky bekannt.

Gold Outstanding

The Balvenie 40 Years Old Single Speyside Malt
The Balvenie 12 Years Old Single Barrel Speyside Malt
The Balvenie Thirty Single Speyside Malt
Ben Nevis Single Cask 15 Years Old Single Highland Malt
The Glenlivet Archive 21 Year Old Single Speyside Malt
Glenfiddich 40 Years Old Single Speyside Malt
Glenmorangie 18 Years Old Single Speyside Malt
Glenmorangie Signet Single Highland Malt
Grant's 18 Years Old Blended Scotch Whisky
The Hite Jinro's Kingdom 12 Years Old (Japan)
James King 15 Years Old Scotch Whisky

Allerdings behaupten bissige Kritiker inzwischen, dass so viele Medaillen vergeben würden wie Spirituosen eingebracht. Daher ist nachstehend

Interessanter Medaillenregen

nur die Gruppe der besonders ausgezeichneten Whisky aufgeführt. Von der nachfolgenden Gruppe der (einfachen?) Goldmedaillengewinner sind

nur die ersten zwei Positionen aufgeführt, denn sie stammen von Aldi UK! Aldi macht im UK Furore mit günstigem und nun bestätigt gutem Scotch.

Johnnie Walker Black Label 12 Years Old Deluxe Blend Scotch
Jura Vintage 1973 Single Highland Malt
Jura Vintage 1977 Single Highland Malt
Laphroaig 18 Years Old Single Islay Malt
Oban 14 Years Old Highland Single Malt
Talisker 10 Years Old Single Island Malt

Gold

Aldi Stores' *Glen Marnoch* 18 Years Old Single Malt
Aldi Stores' *Highland* Black 8 Years Old Blended Scotch
just-drinks ; 24.07.2013

Vermischtes

Ausbau

Wie andere Unternehmen der Whisk(e)yindustrie investiert nun auch Brown-Forman in den Ausbau einer Brennerei.

35 Mill. US\$ sollen in die **Woodford Reserve** Brennerei in Kentucky fließen zur Anpassung der Produktionskapazität an die weltweit gestiegene Nachfrage. Hiermit werden die Anfüllanlage erweitert und drei neue Lagerhäuser mit einer Kapazität für 165.000 Fässer gebaut. Man setzt auf eine weiterhin steigende Nachfrage und möchte rechtzeitig den möglichen Ausstoß anpassen. Im Finanzjahr 2013 verkaufte Brown-Forman 2,25 Mill. Liter *Woodford Reserve* in unterschiedlichen Flaschengrößen (100, 75, 70 cl, etc.) und schaffte damit eine Umsatzsteigerung von 28 Prozent.

just-drinks ; 28.06.2013

Einstieg

Diageo hatte mit der indische *UB Group* die Übernahme von

27,4% Anteile an der UB-Tochter United Spirits ausgehandelt und Anfang des Jahres mit dem Kauf begonnen. Dieser wurde nunmehr als beendet erklärt. Doch nur 25,01 % Anteile konnten von Diageo bislang aufgekauft werden.

Der Anteil der UB Group an United Spirits ist dadurch auf 11,08% gesunken. Diageo ist nunmehr der Hauptaktionär und mahnt bei der UB Group die laut Vertrag noch fehlenden 2,39% (die immerhin für 3,5 Mill. Aktien stehen) an. Der Einstieg bei United Spirits kostete Diageo bislang 871,2 Mill. US\$.

just-drinks ; 04.07.2013

Übernahme?

Nach dem Einstieg von *Diageo* bei United Spirits, dem Marktführer in Indien, kommen erste Signale, die auf ein Herauslösen von *Whyte & Mackay*, der schottischen Tochter von United Spirits, mit einer anschließenden

Übernahme durch Diageo hindeuten. Diageo hat bei der *Office of Fair Trade (OFT)*, der britischen Wettbewerbsbehörde, eine *formale Klärung* eingereicht. Von Diageo gibt es keine klare Äußerung über den Inhalt der Anfrage und die Antwort der OFT lautet: Kein Kommentar zu diesem Zeitpunkt. Analysten bemerkten bereits im letzten Jahr, dass eine Übernahme von *Whyte & Mackay* durch Diageo vermutlich keine Probleme machen werde, da Diageo einen Anteil von 35,5% am globalen Markt für Scotch Whisky hat, während der von *Whyte & Mackay* nur 1,2% ausmacht. Sollte *Whyte & Mackay* aber frei zum Verkauf angeboten werden, so wird seitens der Analysten die Gruppe Campari als möglicher Käufer gehandelt.

just-drinks ; 10.07.2013

Erfolgreich

Isle of Arran Distillers kann

für die letzten Monate auf eine recht positive Entwicklung verweisen - besonders bei den limitierten Abfüllungen.

Das Unternehmen gibt für das Jahr 2012 einen Umsatzrekord von 3,6 Mill. £ bekannt mit starkem Wachstum in den USA, Skandinavien und den anderen traditionellen Regionen des Konsums von Whisky. Das Erstaunliche ist, dass nicht die Standardabfüllungen den Umsatz voran treiben, sondern die limitierten Abfüllungen wie *Devil's Punch Bowl*.

Nach Aussage des Geschäftsführers Euan Mitchell ist die Nachfrage nach Einzelfassabfüllungen besonders intensiv, da die Konsumenten solche individuelle Abfüllung bevorzugen, die es nur in dem einen Land oder bei dem einen Importeur gibt. Im Freundeskreis möchte man die besondere Flaschen präsentieren und nicht nur die Standardabfüllungen parat haben, die ein jeder im nächsten Supermarkt

oder Fachgeschäft erwerben kann - das Besondere reizt!

So ist die zweite Abfüllung des **Devil's Punch Bowl (Chapter II Angels & Devils)** just in den Markt gekommen und alle 6.660 Falschen dieser Abfüllung sind bereits verschifft - und werden durch die einzelnen Importeure den Händlern zugeteilt. Der Verkauf wird vermutlich ebenso schnell erfolgen wie bei der ersten Abfüllung. Chapter II ist mit 53,1 Vol% abgefüllt und reifte vorwiegend in Sherry hogsheads - und es sollen auch einige Fässer der getorften Arran-Variante dabei sein.

Euan Mitchell betont, dass die Umsätze in Russland nach den Restriktionen der Regierung in 2010 und 2011 im letzten Jahr wieder zugelegt haben. Russland ist damit zurück unter den fünf umsatzstärksten Märkten nachdem es durch die Restriktionen aus der Liste der 10 umsatzstärksten Märkte ge-

fallen war.

just-drinks ; 11.07.2013

Neue Brennerei

Als Gegenstück zum Whisky-Trail im Bereich Speyside in Schottland wurde im Kernland der Bourbons der **Kentucky Bourbon Trail** geschaffen. Ein Ableger davon ist der **Urban Bourbon Trail** in Louisville. **Louisville Distilling Company (LDC)**, eine Tochter der Angel's Share Brands, hat nun die Investition von 12 Mill. US\$ in den Neubau einer Brennerei an eben diesem Seitenarm angekündigt. Hierfür kaufte LDC vom Staat Kentucky in Louisville das Gebäude der ehemaligen **Vermont American Building and Baer Fabrics** (Ecke Main Street und Jackson). Für den Umbau hat LDC das Architektenbüro **Joseph & Joseph Architects** verpflichtet. Eingeplant sind alle wichtigen Produktionsschritte: Vom Mahlen des Getreides bis

hin zum Abfüllen des Endproduktes Bourbon auf Flaschen. Sicherlich ein ungewöhnlicher Schritt in einer großen Stadt, wo Grund und Gebäude recht teuer sind. Nach der Fertigstellung wird das Gebäude dann nicht nur die neue **Angel's Envy Brennerei** beherbergen, sondern auch ein Besucherzentrum. Insgesamt sollen 40 neue Arbeitsplätze entstehen. Die Inbetriebnahme der Brennerei ist - ohne nähere Angaben - für 2014 geplant.

div. Quellen ; Juli 2013

Wettstreit

Diageo arbeitet weiter an der Übernahme von Anteilen am Spirituosenmarkt Indiens. Jetzt wurde der Kampf um die vollständige Kontrolle an der UB-Tochter **Pioneer Distilleries** eröffnet. Zum Kauf angeboten sind 2,47 Mill. Aktien mit einem Nennwert von 2,65 Mill.US\$. Mitbieter ist die UB-Group. Für das Aktienpa-

ket können Angebote in der Zeit vom 28. August bis zum 11. September abgegeben werden.

just-drinks ; 12.07.2013

Whisky bei Harrods

Nicht nur der britische Whiskyfan mit gut gefüllter Geldbörse kauft seinen Lieblingswhisky standesgemäß im **Fine Spirits Room** bei Harrods in London. Dieser Bereich mit edlen Spirituosen wurde renoviert. Zur Wiedereröffnung präsentiert Harrods ein wahres Kleinod (auch preislich gesehen): **The Dalmore Paterson Collection**. Sie besteht aus 12 Flaschen, deren Whisky Master Distiller **Richard Paterson**, die Nase von Whyte & Mackay ausgesucht hat. Der Reigen startet mit Whisky des Jahrgangs 1926 und endet irgendwo in den 1990ern. Die Reihe ist für läppische 987.000 £ käuflich zu erwerben.

just-drinks ; 16.07.2013

Neue Abfüllungen, etc.

Scotland

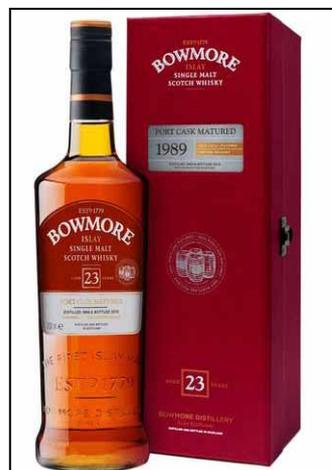
Morrison Bowmore hat den Kernsorten ihrer Lowland Brennerei



Auchentoshan 12 y.o.

Auchentoshan Three Wood, eine neue Verpackung verordnet, welche die besondere Qualität von Auchentoshan betonen sollen. Die Form der Flaschen wird allerdings beibehalten.

Aus der Brennerei des Unternehmens auf der Isle of Islay kommt der



Bowmore

23 Years Old ; 50,0 Vol% mit einer Reifung im Portweinfass. Abgefüllt wurden *nur* 12.000 Flaschen

Pernod Ricard setzt die (mal wieder nur) für den Reisehandel reservierte Reihe des Blends **Ballantine's Signature** fort mit dem

Ballantine's 17 Year Old Signature Distillery Miltonduff Edition Für die Produktion des *Ballan-*



tine's Blended Scotch werden über vierzig verschiedene Malt und Grain-Whiskys eingesetzt. Vier Brennereien sind hierbei von Bedeutung und diesen widmet Pernod Ricard eine eigene 17 Years Old-Signature-Serie: Scapa und Glenburgie machten im letzten Jahr den Anfang, jetzt folgt Miltonduff und später von Glentauchers.

Wieder nur für den weltweiten Handel im Reiseverkehr vorgesehen ist der



Royal Salute

The Diamond Tribute ein mit 40 Vol% abgefüllter Blend aus 21jährigen Malts, bevorzugt aus der Strathisla Brennerei von Pernod Ricard. Die Abfüllung ist ein (verspätetes) Gedenken an den 60. Jahrestag der Krönung von Queen Elizabeth II und soll längere Zeit im Handel erhältlich sein.

William Grant & Sons hat in Zusammenarbeit mit der nor-

wegischen Reederei *Viking Line* einen *Glenfiddich Single Malt* mit einer ungewöhnlichen Nachlagerung geschaffen:



Glenfiddich Cask of Dreams
Abgefüllt wurden 3.600 Flaschen zu 100 cl. Hiervon übernimmt die Fährlinie 1.008 (?) Flaschen, die restlichen Flaschen werden dann in verschiedenen Märkten Skandinaviens angeboten. In den letzten Jahren gab es schon Vorläufer für Canada und den USA, doch dieser neue *Glenfiddich Cask of Dreams* reifte in ex-Bourbonfässer und erhielt eine Nachreifung in Fässern aus Nordland-Eiche, ein echtes novum.

Der Bourbon reift stets im Fass aus amerikanischer Weißeiche, das nur von innen ausgeflämmt ist. Es folgt dann der Scotch als zweiter Gast oder Nutzer. Nur selten reift ein Scotch Single Malt in einem frischen Eichenfass ohne Vornutzung (wie der *Deanston Virgin Oak*). Nun kommt auch aus dem Hause *Morrison Bowmore* mit dem



**Glen Garioch
Virgin Oak ; 48 Vol%**

ein solcher Frischling - allerdings vorerst nur für den britischen Markt. Das Fass wurde intensivst ausgeflämmt damit der new make möglichst viele Aromen aus dem Holz und dessen Abbauprodukte auslaugen kann.

Berry Bros & Rudd Spirits bringen den nächsten Jahrgang für die Brennerei in *Roths* mit dem



Glenrothes Vintage 2001
abgefüllt mit 43,0 Vol%. Die Abfüllung ist erhältlich im gut sortierten Einzelhandel in Asien, Europa und den USA.

Aus der *Kilchoman* Brennerei erscheint nun

**Kilchoman 100% Islay
Third Edition ; 50,0 Vol%**
Die nunmehr dritte Abfüllung ist eine Kombination von *Kilchoman Single Malt*, der für vier oder fünf Jahre im Bourbonfass reifte. Abgefüllt wurden 10.000 Flasche für die weltweite Nachfrage.

Diageo bringt noch mehr Torfrauch in den bekannten Malt von der Isle of Skye. Nach dem *Talisker Storm*, dem eine intensivere Rauchnote als die Standardabfüllung 10 year old zugeschrieben wird, folgt nun noch mehr Wind mit dem

Talisker Dark Storm,
der als der rauchigste Whisky aus der *Talisker* Brennerei angepriesen wird. Hoffentlich ist dies kein heißer Wind! Der *Talisker Dark Storm* ist (vorerst?) in den Läden im Reisehandel



in Europa, Asien und dem Mittleren Osten zu erhalten.

Irland

Die *Teeling Whiskey Company* des ehemaligen Geschäftsführers der *Cooley Distillery* startet die gleichnamige Abfüllreihe mit dem

Silver Reserve 21 Year Old
limitiert auf 5.000 Flaschen
Der Irish Whiskey reifte in ex-Bourbonfässer und wurde danach in Sauterne Weinfässer nachgereift. Der Verkauf beginnt in Irland im Fachhandel und am *Dubliner Flughafen* - das UK, Belgien, Deutschland, Frankreich und Neuseeland sollen später folgen. Die *Teeling Whiskey Company* ist eine Neugründung aus den letzten Jahren. Der Whiskey könnte aber aus der von *John Teeling*, gegründeten *Cooley Distillery* stammen, die 1987 in Betrieb ging. Das könnte auch für die angekündigte Abfüllung von *Silver Reserve 25 Year Old* gelten, aber wohl kaum für den ebenfalls angekündigten *Silver Reserve 30 Year Old*.

USA/Canada

Buffalo Trace stellt dem beliebten *George T. Stagg Bourbon* einen Junior mit einem beachtlichen Alkohol an die Seite mit dem

Stagg Jr. Bourbon
abgefüllt mit 67,2 Vol%.
Stagg Jr. Bourbon reifte für acht bis neun Jahre, ist unverschnitten und ungefiltert. Die Abfüllung soll vorerst nur an ausgewählte, aber nicht näher beschriebene Händler abgege-



ben werden.

Heaven Hills Distilleries verpassen dem **Henry McKenna Bourbon** ein neues, moderneres Äußeres. Hierzu gehören ein neuer Flaschenhals, Vorder- und Rückenetikett und eine neue, jetzt braune Verschlusskappe.



Impressum

Scoma News

Redaktion: Dr. Jürgen Setter
- *A Keeper of the Quaich* -
Herausgeber, Publikation, ©:

SCOMA

Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17
Telefon: 0 44 61 - 91 22 37,
Fax: 0 44 61 - 91 22 39
E-Mail: info@scoma.de

Nachdruck, fototechnische
Vielfältigung, auch auszugsweise
und elektronisch, nur mit
schriftlicher Erlaubnis.